

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Kallis Montagspost

Ausgabe 19/2024 vom 2. September 2024

Olper Leichtathletik kämpft in Attendorn und in der Ferne

Ein harmonisches Team U12 ringt um die Qualifikation

Dass Athletinnen und Athleten aus dem Kreis Olpe am gleichen Tag an einer Kreisveranstaltung teilnehmen, eine weitere Gruppierung an einem entfernten Ort auf Punktejagd geht, kommt eher selten vor. Am vergangenen Samstag forderte das anspruchsvolle Wettkampfprogramm des Leichtathletikkreises Olpe jedoch seinen Tribut. So nahm eine Auswahl der Mädchen U14 am Qualifikationsturnier für die Landesteammeisterschaften in Ennepetal teil, während die übrigen Altersklassen im Attendorner Hansestadion um die Kreismeistertitel bei den Mehrkämpfen rang.



Sechs Disziplinen hatten die Olper Mädchen U12 der Jahrgänge 2013 und 2014 zu bewältigen. Jede einzelne Athletin durfte in maximal 3 Disziplinen starten, oder in 2 Disziplinen und der Staffel. Im Bild oben hintere Reihe Anna Sophie Aßmann, Annabell Rötz, Frini Koch, Annika Reichmann, Lina Kruse, Helene Wigger, Amalia Bichta, Anni Arens und Lotta Malcher, vordere Reihe Frida Eisenkopf, Neele Schell, Maskottchen Freddy, Johanna Steinhoff, Elin Kieserling und Line Kubina.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Gemäß den Regeln der Deutschen Leichtathletikordnung DLO gehen die beiden jeweils besten Ergebnisse in die Punktwertung ein, bei der 4 x 50 Meter Staffel schafft es nur das schnellste Team in die Wertung. Am Ende werden alle Punkte addiert und daraus das Teamergebnis ermittelt. Die besten acht Teams im westfälischen Verbandsgebiet fahren zum Landesfinale, das am 28. September in Hagen ausgetragen wird.



Im Weitsprung brachten Frida Eisenkopf und Elin Kieserling (Bild links) ihre Punkte in die Teamwertung ein. Frida erzielte eine Weite von 3,67 Metern, persönliche Bestleistung. Elin sprang nur 4 Zentimeter kürzer und landete mit 3,63 Metern im Sand. Mit 785 Zählern steuerten die beiden das beste Tagesergebnis in den Einzeldisziplinen bei.

Im Hochsprung überwand Neele Schell die Latte bei einer Höhe von 1,22 Metern. Alle anderen Olper Athletinnen, Annika Reichmann, Amalia Bichta und Lina Kruse schafften einheitlich die Höhe von 1,10 Metern.

BIGGE ENERGIE WÜNSCHT VIEL ERFOLG

Als starker Partner der Leichtathletik mit voller Energie für die Heimat.



Das Wetter spielt stets eine wichtige Rolle im Sport. Positiv im Bremenstadion zu Ennepetal war die stetig scheinende Sonne. Der Wind trug zwar zur Abkühlung bei, wehte aber aus der „falschen“ Richtung, auf der Sprintgerade von vorn, ebenso beim Ballwurf. In diesen beiden Disziplinen waren daher keine Bestleistungen möglich an diesem Tag. Dennoch gab es im Ballwurf durchaus ansehnliche Ergebnisse nahe der jeweils persönlichen Bestleistung. Amalia Bichta war mit 26,0 Metern erfolgreich, Neele Schell mit 24,0 Meter. Damit kamen machte weitere 680 Punkte hinzu.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Im 50 m Sprint lieferten sich Frida Eisenkopf (Mitte rechts) und Annabell Rötz (rechts) einen spannenden Kampf mit Lilli Oldach (links) von der LG Fichte-Else-Kabel, den Frida letztlich klar für sich entschied. Dank gewohntem großem Kampfgeist erzielte Frida mit 8,31 Sekunden die Tagesbestzeit. 358 Punkte waren der Lohn dafür. Weitere 344 Punkte steuerte Anna Sophie Aßmann mit dem zweitbesten Ergebnis von 8,44 Sekunden für den Teamtopf bei.

Eine positive Überraschung stellte sich im Mittelstreckenlauf über die 800 Meter ein. Dass Elin Kieserling ihrer Favoritenrolle gerecht werden würde, daran zweifelte niemand. Hoch erfreulich war aber der zweite Rang für Anni Arens, die die Ziellinie nur 5 Sekunden hinter Elin überquerte. 3:15,16 Minuten standen für Elin zu Buche, 3:20,55 für Anni, die beide gemeinsam 623 Zähler holten zur Freude des Teams nicht ganz erwartungsgemäß die 600-Punkte-Marke knackten. Eine echte Energieleistung von Anni und ein sehr schöner Einstand für sie im Teamwettkampf.

Und dann war da ja auch noch die Olper Spezialität, das Staffelrennen. In gewohnter Aufstellung und deshalb schon in einer eingespielten Routine zauberte das Quartett mit Elin Kieserling, Frida Eisenkopf, Annika Reichmann und Schlussläuferin Annabell Rötz eine Jahresbestzeit auf die Bahn. Ein Ergebnis von 31,31 Sekunden waren der Lohn für schnelle Füße und gute Wechsel. Sattete 830 Punkte wurden dem Teamkonto hinzugefügt.

Ob es reichen wird für die Qualifikation? Es wird spannend. Mit insgesamt 4.196 Punkten rangiert das Olper Team aktuell auf Rang 4 in der FLVW-Landeswertung. Am kommenden Wochenende finden jedoch noch mehrere große Qualifikationsturniere statt, und zwar in Brilon, Coesfeld, Kreuztal und Gütersloh. In den vergangenen Jahren waren rund 4.400 Punkte für ein Weiterkommen erforderlich. Der Nachteil des Olper Teams ist die Altersstruktur. Während viele Großvereine komplett mit dem älteren

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Jahrgang 2013 antreten können, sind es in Olpe nur vier aus diesem Jahrgang und zehn aus dem jüngeren Jahrgang 2014.



Start über die 800 Meter mit Anni (21), Lotta (27), Elin (73) und Frini (25)

Ein Jahr Unterschied macht in der sportlichen Entwicklung dieser Altersklasse schon sehr viel aus. Das Positive: im kommenden Jahr können die Olper mit einem kompletten älteren Jahrgang 2014 ins Rennen gehen, gegebenenfalls klug verstärkt mit Mädchen des Jahres 2015.

Die Mädchen des Jahrgangs 2013 treten in 2025 schon in der Doppelaltersklasse U14 an und verstärken den älteren Jahrgang 2012.

Spannende Wettkämpfe trotz geringer Teilnahme bei den Mehrkämpfen Wachablösung bei den Mehrkampfkönigen

Die weibliche U 12 weilte in Ennepetal und die Olper weibliche U18, U20 und die Frauen sowie die männliche U16 weilen schon in der Regenerationsphase, haben ihre Wettkampfsaison abgeschlossen. Trotzdem kam es im Attendorner Hansestadion zu spannenden Wettkämpfen. Könige der Athleten nennt man sie, die Mehrkämpfer und bezieht diese Wertung in erster Linie auf die Zehnkämpfer und Siebenkämpferinnen. In Attendorn, also auf Kreisebene, zählt dagegen der Vierkampf. Aus den Reihen der Vierkämpfer und der Vierkämpferinnen wird jährlich der Mehrkampfkönig und die Mehrkampfkönigin erkoren, oder besser errechnet. Denn die Königswürde erhalten diejenigen, die die günstigste Relation zu einem Mehrkampferferenzwert des DLV aufweisen.

In den bisherigen Jahren kam das neue sportliche Herrscherpaar durchweg aus den Altersklassen U14 oder U 16. Und auch dieses Mal sollte es wieder so kommen.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Trotz der insgesamt geringen Beteiligung war die Anzahl der Bewerber um Sieg und Platz in einigen Altersklassen groß. Den größten Kreis bildete die Olper Leistungsgruppe U14/U16, deren Trainer Dieter Rotter und Thorsten Kämpfer die Aufwärmeinheit beaufsichtigten (siehe Bild oben).

Am Ende bestimmte diese Gruppe maßgeblich das leistungsgemäße Geschehen in Attendorn, Im Vierkampf des Jahrgangs 2009, Klasse W 15, siegte dank ausgeglichen guter Leistungen in allen Disziplinen Paulina Schröder mit 1.750 Punkten. Im Vierkampf der nächstjüngeren Klasse W 14 siegte, etwas überraschend, Thea Köhler mit 1.716 Punkten vor Jana Steinhoff mit 1.655 Punkten. Den Bronzeplatz sicherte sich Matilda Wigger mit glatt 1.600 Punkten. In aussichtsreicher Position hatte nach drei Disziplinen Johanna Uelner leider aufgeben müssen.



Im Vierkampf der Klasse W 13/ Jahrgang 2011 lagen nach drei Disziplinen fünf Athletinnen dicht beieinander: Pauline Dinter mit 1.327 Punkten, Greta Schneider von der TSG Lennestadt mit 1.316 Punkten, Mia Gross mit 1.313 Punkten, Johanna Aitzetmüller mit 1.310 Punkten und Alicia Huperz mit 1.298 Punkten. Daher herrschte Spannung pur vor der letzten Disziplin, dem Hochsprung.

Im Hochsprung steigerte sich Pauline Dinter auf 1,41 Meter, Tagesbestleistung gemeinsam mit Paulina Schröder, und sicherte sich mit 1.778 Punkten den Titel. Zweite wurde Alicia Huperz mit 1.711 Punkten vor Mia Gross mit 1.707 Punkten.

1,41 Meter im Hochsprung, 4,35 Meter im Weitsprung, 35,0 Meter im Ballwurf und 11,10 Sekunden über die 75 Meter waren zudem die Grundlage für den Titel der Mehrkampfkönigin.

Zweitschnellste Zeit im Sprint: Johanna Aitzetmüller (19)

Im Vierkampf der Altersklasse W 12 bestätigte Ida Schulte-Südhoff ihre gute Form bei den Kreiseinzelmeisterschaften vor einer Woche in Fretter. Mit 1,29 Meter im Hochsprung, 3,22 Meter im Weitsprung, 31,00 Meter im Ballwurf und 12,62 Sekunden im 75 Meter Sprint gewann sie überaus überlegen den Vierkampf. 1.404 Punkte standen am Ende für sie zu Buche.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Ohne die in Ennepetal weilenden Mädchen des Jahrgangs 2014 hatte Anni Rapior bei ihrem ersten Wettkampfeinsatz mangels Konkurrenz leichtes Spiel. Mit 784 Punkten wurde sie Kreismeisterin vor Lotta Scheiwe mit 782 Punkten. Trainer Thorsten Kämpfer lobte den Einsatz und die guten Ergebnisse von Anni, nämlich 9,48 Sekunden im 50 Meter Sprint, 3,26 Meter im Weitsprung und 14,00 Meter im Ballwurf.



Überlegen gewann Jan Stahl (55) den Wettbewerb in der Klasse M 11 mit 814 Punkten vor Lukas Dommies (51) und Aris Foinikiadis (45). Den 50 Meter Sprint gewann Jan in 8,74 Sekunden, den Weitsprung mit 3,48 Metern und den Ballwurf mit 26,0 Metern.

In der Klasse M 10 wurde Leopold Frydrych Zweiter mit 714 Punkten. Platz 1 in der Teamwertung des Dreikampfs der Klasse U12 gewann das Team mit Jan Stahl, Leopold Frydrych, Lukas Dommies, Aris Foinikiadis und Michel Besting die Kreismeisterschaft.

Und wer wurde Mehrkampfkönig?

Der Gewinn der Königwürde wurde dieses Mal unter den Brüdern Benjamin Drach (M14) und Jona Drach (M12) entschieden. Der Jüngere setzte sich am Ende durch, obwohl Jona mit muskulären Problemen geschwächt in den Wettkampf ziehen musste.

Jona erzielte nach 11,17 Sekunden im 75 Meter Sprint, 3,94 Metern im Weitsprung, 31,0 Metern im Ballwurf und 1,29 Metern im Hochsprung insgesamt gute 1.434 Punkte. Sein älterer Bruder Benni hatte am Ende mit 1.578 Punkten zwar mehr Zähler auf seinem Konto, die bessere Relation zum Referenzwert des DLV sprach jedoch eindeutig zu Gunsten von Jona.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Herzlichen Glückwunsch an:



Mehrkampfkönig Jona Drach



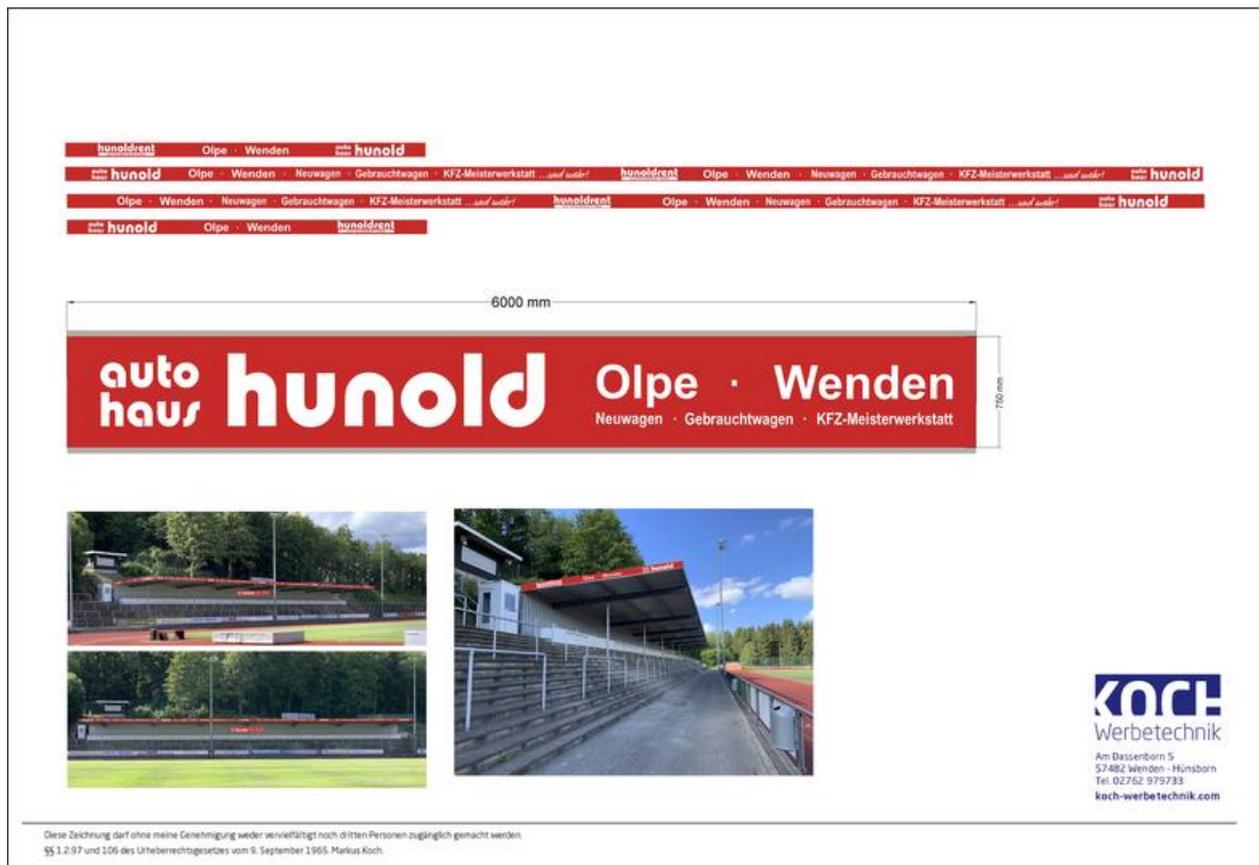
Mehrkampfkönigin „Pine“ Dinter



Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Ohne die Kampfrichter geht nichts. An dieser Stelle nochmals einen ganz herzlichen Dank an alle, die bei der Durchführung der Mehrkampfmeisterschaften und beim Qualifikationswettkampf in Ennepetal geholfen haben.



Das restliche Wettkampfprogramm bis zu den Herbstferien

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Samstag, 7.9.2024 | Qualifikationswettkampf für die Westfälischen Teammeisterschaften der Klassen U16 (nur weiblich) und U18 (männlich und weiblich) in Kreuztal |
| Samstag, 14.9.2024 | Westfälische Meisterschaften U14 in Kamen |
| Samstag/ Sonntag,
28.9./ 29.9. | Westfälische Teammeisterschaften, Finale in Hagen |



Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Der FLVW Rahmenterminplan für das Jahr 2025 im Entwurf

Gemäß dem Rahmenterminplan des FLVW für das Jahr 2025 sind die Hallentermine wie folgt gesetzt:

Samstag, 25. Januar Westfälische Meisterschaften I

Sonntag, 26. Januar Westfälische Meisterschaften II

Sonntag 2. Februar Westfälische Meisterschaften III

Samstag und Sonntag Deutsche Hallenmeisterschaften U 20
15./16. Februar

Samstag und Sonntag Deutsche Hallenmeisterschaften der Männer und Frauen in Dortmund
22./23. Februar

Gemeinschaftsprojekte in den kommenden Monaten

Gemeinsam mit den Sporthelfern hat unser Aktionskünstler Stefan Kämpfer wieder ein attraktives Rahmenprogramm vorbereitet, damit sich unsere Leichtathletinnen und Leichtathleten nicht nur beim Training und Wettkampf treffen können. Bis Ende des Jahres sind weitere drei Angebote geplant. Dies reicht von einer Erlebniswanderung bis Schlittschuhlaufen und Kart fahren.

Die Termine im einzelnen:

Samstag, 7.9.2024 Erlebniswanderung durch die Rhonard „ins Land ohne Wiederkehr“ mit anschließendem Grillen in der Jahnhütte

Samstag, 9.11.2024 Fahrt zur Kart-Bahn nach Dortmund

Samstag, 30.11.2024 Schlittschuhlaufen in Wiehl

Alle Infos und Möglichkeiten zur Anmeldungen finden Sie hier → <https://tvolve.de/aktionen.html>

Wir bitten freundlichst, sich über unsere Partner und deren Angebote zu informieren und bei den Kaufentscheidungen bevorzugt zu berücksichtigen.

Hinweise hierzu befinden sich auf der Homepage www.skiclub-olpe.de.

Unter dieser Adresse sind auch alle Ausgaben der Montagspost abrufbar.